

Maleki-VM 530

Universaler Schnellvergussmörtel

Art.-Nr.: 1442

Schrumpffreier Schnellvergussmörtel für Montagearbeiten. Erhärtet schnell und spannungsarm.

Technische Daten

Frühfestigkeits-Klasse	Klasse C $\geq 10 \text{ N/mm}^2$	Wasserbedarf	4,5 - 5,5 l Wasser auf 25 kg Pulver
Druckfestigkeit		Biegezugfestigkeit	
1 Tag	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$	1 Tag	$\geq 4,5 \text{ N/mm}^2$
7 Tage	$\geq 30 \text{ N/mm}^2$	7 Tage	$\geq 8,5 \text{ N/mm}^2$
28 Tage	$\geq 40 \text{ N/mm}^2$	28 Tage	$\geq 11 \text{ N/mm}^2$
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 15 min
Körnung	0 – 2 mm	Verbrauch	ca. 2,0 kg je Liter Hohlraum
Belastbarkeit	nach 30 min	Dichten	
		Schüttdichte	ca. 1,3 kg/dm ³
		Frischmörtelrohddichte	ca. 2,0 kg/dm ³

Eigenschaften

- Eco-Binder Technologie
- umweltfreundlich
- mineralisch
- VOC- und APEO-frei
- chromatarm gem. TRGS 613
- schnell erhärtend und spannungsarm
- beständig gegen mechanische Belastungen
- wasserdicht bis 1,5 bar
- früh belastbar, hohe Endfestigkeit
- fließfähig
- leicht zu verarbeiten
- auch maschinell verarbeitbar

Anwendungsbereiche

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Reparaturen auf mineralischen Untergründen in Trocken-, Feucht-, Nass- und Dauernassbereichen
- Kraftschlüssiges Unterfüllen und Vergießen von Bolzen, Schienen für Maschinen, Kranbahnen, Pfeilern, Installationen und anderen Stahlkonstruktionen
- Verfüllen von Arbeitsfugen zwischen Fertigteilen, Fertigteilplatten, Kellersohlen und Deckenplatten
- Kraftschlüssige Rissinstandsetzung
- Ausbessern von Fehlstellen bei Beton, Estrich, Mauerwerk, Kunst- und Natursteinen
- Zur schnellen Erstellung kleiner Punktfundamente
- Für Arbeiten unter Zeitdruck

Untergrundvorbereitung

Die Hohlräume, Fugen- und Rissflanken müssen gründlich von losem und anhaftendem Schmutz, Zement, Gips und Staub bereinigt werden. Die Flanken müssen öl- und fettfrei sein. Stark saugende Untergründe und Flanken sind vorab mit Maleki-TG 110 zu grundieren. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von Maleki-TG 110 zu entnehmen.

Mischen und Verarbeitung

Hohlräume und Ausbrüche

Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Zunächst wird die benötigte Wassermenge von 4,5 – 5,5 l je 25 kg Pulvermaterial in den Mischbehälter vorgelegt und die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. Beim Anmischen mit einem Rührwerk empfehlen wir den Einsatz des Collomix Mörtelrührers DLX 152 HF. Für den Einsatz des genannten Mörtelrührers müssen gegebenenfalls entsprechende Gewindeadapter verwendet werden. Zum Ansetzen von Teilmengen in kleineren Mischbehältern empfehlen wir den Mörtelrührer DLX 90 S für Bohrmaschinen. Idealerweise wird das Material bis zu 2 Minuten intensiv vermischt. Danach werden noch anhaftende Pulverreste mit einer geeigneten Kelle von Wand und Boden des Mischbehälters entfernt. Im Anschluss wird der Frischmörtel noch einmal kurz vermischt bis eine klumpenfreie Konsistenz erreicht ist. Nach dem Mischvorgang wird der Vergussmörtel ohne Unterbrechungen in die vorbereiteten Hohlräume bzw. Ausbrüche gegossen und gleichmäßig verteilt. Der Flanken des Frischmörtels können nach dem Ende der Verarbeitungszeit bei Bedarf mit einem feuchten Schwamm abgerieben werden, um möglichst gleichmäßige Übergänge zum umliegenden Material zu gewährleisten. Eventuell vorhandene Einschalungen sollten dicht und nicht saugend sein. Die erstellten Flächen können nach 30 – 60

Minuten überarbeitet werden (20°C). Je nach vorherrschender Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit kann die angegebene Zeit variieren.

Bei stark saugenden Untergründen wird bei Bedarf zunächst Maleki-TG 110 als Grundierung aufgetragen. Die Trocknungszeiten sind zu beachten. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von Maleki-TG 110 zu entnehmen. Für größere Vertiefungen kann Maleki-VM 530 mit grobem Quarzsand abgemagert werden. Dazu werden 12,5 kg Maleki-VM 530 mit 2,5 – 2,75 l Wasser zu einer dünnen Schlämme angesetzt. Der Ansatz erfolgt nach dem beschriebenen Mischverfahren. Nach Auflösung aller Pulverbestandteile werden 12,5 kg Quarzsand der Körnung 1 – 4 mm unter Rühren eingestreut. Die gesamte Mischzeit beträgt 2 Minuten.

Kraftschlüssige Rissinstandsetzung (Risse ab 3 mm)

Für die kraftschlüssige Verfüllung von Rissen ab 3 mm wird Maleki-VM 530 mit 5,5 l Wasser je 25 kg Pulvermaterial angesetzt. Das Mischverfahren und alle weiteren Schritte erfolgen wie beschreiben.

Geräte und Reinigung

Handrührwerk, Rühraufsatz, Kelle, Schwamm.

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

25 kg Papiersack

Original verpackt kann das Produkt mindestens 6 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Sicherheitshinweis

Maleki-VM 530 enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen.

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter www.malekigmbh.com angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Hinweis

Maleki-VM 530 darf nicht bei Temperaturen unter +5°C oder über 35°C verarbeitet werden, sowie auf gefrorenem Boden, bei Frost, bei sehr hohen Temperaturen oder bei Wind. Nicht bei unterschiedlichen Oberflächentemperaturen (z.B. Warmwasser-, Heizungsrohre oder Sonneneinstrahlung) verwenden.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns

Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die Maleki GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Maleki GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.malekigmbh.com angefordert werden.